Selbsthilfegruppe für **A**nfallkranke und **A**ngehörige **T**rier e.V.

Erste Hilfe bei Epilepsie

Symptome klar erkennen!
Diese sind zum Beispiel Krämpfe am ganzen Körper, Muskelzucken, plötzlicher Bewusstseinsverlust oder Eintrübung.

Schaffen Sie eine ausreichende Sicherheitszone um die Person und schicken Sie Schaulistige weiter.

Bewahren Sie Ruhe und lassen Sie den Anfall ablaufen. Anfälle dauern in der Regel nur wenige Sekunden oder Minuten.
Öffnen oder entfernen am Hals einengende Kleidung.

Schützen Sie den Kopf des Betroffenen. Legen Sie nach Möglichkeit etwas Weiches, wie ein Kissen oder eine Jacke, unter den Kopf. Bringen Sie die Person in eine angenehme Ruhelage, sobald die Krämpfe vorbei sind.

Nach Ende des Anfalls schlafen Betroffene gegebenenfalls ein oder sind verwirrt. Beruhigen Sie bei Bedarf den Betroffenen.
Gibt es Probleme? Hört der Anfall nicht auf, oder hat sich der Betroffene verletzt? Scheuen Sie sich nicht, den Notarzt zu verständigen.

Was Sie nicht tun sollten!

- Bewegen Sie die Person während des Anfalls NICHT, es sei denn, zur Abwehr von Gefahren.
- Unterdrücken Sie NICHT die Körperbewegungen!
- Versuchen Sie NICHT die Person zum Aufstehen zu bewegen!
- Den Kiefer NICHT öffnen und NICHT gewaltsam Gegenstände zwischen die Zähne schieben!
- Festgehaltene Gegenstände NICHT gewaltsam entfernen! Eher sollten diese unschädlich gemacht werden.
- Krampfartige Bewegungen NICHT gewaltsam unterbinden, denn Knochenbrüche könnten die Folge sein.
- Geben Sie NICHTS zu trinken!
- Stören Sie NICHT unnötig die Reorientierungsphase!

in Kooperation mit der Jungen Deutschen Epilepsievereinigung Junge DE